

VERBAND AKTUELL

5.000 Euro für ein Rolli-Team

Freude bei der DJK Nieder-Olm: Für ihre vorbildliche Arbeit bei der Integration behinderter Kinder und Jugendlicher erhielten die Rheinessen von der Firma Aeterna eine Spende über 5.000 Euro. Aeterna-Geschäftsführer Jörg Wolkenhaar überreichte in der Halbzeitpause des Basketball-Regionalligaspiels gegen den VfL Bad Kreuznach den symbolischen Scheck an den Vereinsvorsitzenden Ralf Winkler. Nach Auskunft von Basketball-Abteilungsleiter Sven Labenz möchte die DJK Nieder-Olm das Geld als Anschubfinanzierung für ein Kinder-Rolli-Basketballteam verwenden. Der Verein arbeitet mit der örtlichen Werkstätte für Behinderte zusammen und unterhält dort eigene Sportgruppen. Selbst das ZDF ist schon auf den rührigen DJK-Verein aufmerksam geworden, dessen Basketballer für jeden Drei-Punkte-Wurf drei Euro an das Projekt spenden.

Die Basketball-Spiele in Nieder-Olm sollen auch immer mehr zur lockeren Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Handicap genutzt werden. „Wir haben in der vergangenen Saison freien Eintritt für behinderte Menschen, sowie einen „Inklusionstreff“ eingeführt, sodass zum Beispiel auch Rollstuhlfahrer beste Sicht auf das Basketball-Spiel haben“, so Labenz weiter.

DJK-Präsident Volker Monnerjahn hat anlässlich der Spendenübergabe bekräftigt, die Integration behinderter Menschen im DJK-Sportverband weiter voranbringen zu wollen. Guido Kluth, Beauftragter des DJK-Sportverbandes für Menschen mit Behinderung, arbeitet gerade an einer Bestandsaufnahme zu Erfahrungen im Behindertensport innerhalb der DJK, um daraufhin ein Konzept für die künftige Arbeit zu entwickeln. Langfristig ist die völlige Integration (Inklusion) von Behinderten ins sportliche Leben geplant – so wie es die UN-Menschenrechtskonvention fordert. „Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg“, sagt Guido Kluth. „Inklusion darf nicht zur Worthülse verkommen. Es braucht Engagement, Ideen und Visionen, um die Grenzen in den Köpfen bei allen Beteiligten zu überwinden.“



Möchten gemeinsam die Integration behinderter Menschen voranbringen: Nieder-Olms Vereinsvorsitzender Ralf Winkler (links) und Aeterna-Geschäftsführer Jörg Wolkenhaar. DJK-Maskottchen Carli war bei der Scheckübergabe dabei.